

# ★ „Vera-Litteratur“ ★

Ⓜ

(Vergl. Börsenblatt No. 157, 10. Juli 1902, Seite 5581, Erste Spalte.)

Demnächst erscheint:

## Die 10. Auflage

von

### Vera, Eine für viele

Aus dem Tagebuche eines Mädchens

Preis Mk. 2.—.

## Die 4. Auflage

von

### Christine Thaler, „Eine Mutter für viele“

Ein Brief an die Verfasserin von „Eine für Viele“.

Preis Mk. 1.—.

Ferner erscheinen

## die 2. Auflagen

von

Verus:

### „Einer für viele“

Aus dem Tagebuche eines Mannes

Preis Mk. 2.—.

Auch jemand:

### „Eine für sich selbst“

Brief an die Verfasserin  
von „Eine Mutter für viele“

Preis Mk. 1.—.

E . . . E . . . :

### „Einer für Viele“

Preis Mk. 1.—.

Endlich erscheinen **neu**

## Meine Bekehrung zur Reinheit

Aus dem Leben eines Junggesellen

von

Felix Ebner

Preis Mk. 2.—.

„Für den Mann giebt es keine andere Moral als für das Weib. — Das ist der Hauptgrundsatz des Autors; beide sind bis zur Ehe zu einem keuschen Leben verpflichtet. Er schildert, wie er von einem ausschweifenden Lebenswandel durch die Liebe zu einem reinen Mädchen sich zu einer sittlichen Läuterung durchringt. Dass die Absicht des Verfassers, diese Umwandlung psychologisch darzustellen, von Erfolg gekrönt wurde, dürfte von jedem Leser anerkannt werden.“

## Das Ganserl

Eine Wiener Geschichte

von

Bertha Saturny

Preis Mk. 1.—.

„Eine Wiener Novellette von prickelndem Reiz, Prater und Ringstrasse tauchen aus der geschickt und graziös geführten Handlung auf und übergießen sie mit ihrem Leben und mit ihrer Stimmung. Mit einer schwermütigen Süsse ist auf diesem Grunde das liebe dumme Ganserl gemalt, das in seiner Unschuld alles so rosig und schön sieht, sich verkuppeln lässt, seinen Mann treu liebt und zum Dank dafür auf die abscheulichste und elendeste Weise von ihm betrogen wird. Und es kommt der Tag, da die Ganserln sehend werden! Dann weinen sie. Aber manches Ganserl stirbt daran. . . .“

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar, Freiexemplare 7/6 (auch gemischt).

Thätige Handlungen können von obigen Artikeln mit Leichtigkeit nicht nur Parteen, sondern Hunderte von Exemplaren absetzen. Insbesondere empfiehlt es sich, diese Bücher, die durchweg sehr effektiv ausgestattet sind, reihenweise im Schaufenster auszustellen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 14. Juli 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.